31.10.-1.11.2026

GESCHÄFTSBERICHT DER JUNGEN UNION SCHLESWIG-HOLSTEIN 2026

SHT26
AUF DEM SCHEERSBERG

Liebe Freundinnen und Freunde,

was war das für ein überragendes und herausforderndes Jahr seit unserem 78. Schleswig-Holstein-Tag in Westensee! Der SHT vor einem Jahr war geprägt von der Diskussion über unseren Leitantrag zum Thema Sicherheit.
Damit konnten wir thematisch passend mit einer Aktionswoche in dieses Geschäftsjahr starten. Denn politisch war auch dieses Geschäftsjahr geprägt von Krisen. Es zeigt uns, wie wichtig es ist, sich präventiv vor Angriffen zu schützen. Außen- sowie innenpolitisch. In Deutschland erleben wir einen Anstieg an Zustimmung für extremistische Parteien und zunehmende Politikverdrossenheit in der Bevölkerung. Deshalb fordern wir von der Bundesregierung Klarheit und eine Durchsetzung der angekündigten Reformen.

Seit unserem letzten SHT konnten wir als Junge Union Schleswig-Holstein wichtige Erfolge für die junge Generation erzielen. Mit der Einführung des Jura-Bachelors an der CAU Kiel wird das Jurastudium moderner und flexibler gestaltet und das geplante Azubiwerk stärkt die berufliche Ausbildung durch bessere Unterstützung von jungen Menschen bei Fragen rund um Wohnen, Beratung und Finanzierung. Auch bei der BAföG-Reform konnten wichtige Verbesserungen erreicht werden, insbesondere durch höhere Leistungen sowie eine stärkere Digitalisierung und Vereinfachung der Antragsverfahren.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist für uns der Schutz jüdischen Lebens und der Kampf gegen Antisemitismus. Den von der Landesregierung vorgelegten Landesaktionsplan gegen Antisemitismus und für die Förderung der Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein, der zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Prävention, Bildung und Sicherheit umfasst, begrüßen und unterstützen wir ausdrücklich. Gleichzeitig haben wir mit unserer jährlichen landesweiten Aktionswoche gegen Antisemitismus selbst Verantwortung übernommen und in unseren Verbänden vor Ort mit Veranstaltungen und Aktionen ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben gesetzt.

Darüber hinaus haben wir mit einer Neumitgliederkampagne, der Winter Academy, einem Kommunalkongress, drei Schleswig-Holstein-Räten, unserem Sommerfest, der Verbandswerkstatt und der Summer School zahlreiche weitere Veranstaltungen und Formate auf die Beine gestellt. Damit haben wir nicht nur unsere politische Arbeit vorangetrieben, sondern auch den Austausch und die Vernetzung innerhalb unseres Landesverbandes gestärkt und jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten geboten, sich in der Jungen Union einzubringen.

Der diesjährige Schleswig-Holstein-Tag auf dem Scheersberg steht ganz im Zeichen der kommenden Landtagswahl. Gemeinsam werden wir unser Landtagswahlprogramm beraten und damit die Grundlage für die Landtagswahl im nächsten Jahr legen. Zudem steht die Wahl des Landesvorstandes auf der Tagesordnung und wir werden unsere JU-Kandidaten nominieren. Mit unserem Ministerpräsidenten Daniel Günther MdL, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Tobias Koch MdL, dem JU-Bundesvorsitzenden Johannes Winkel MdB und der Bildungsministerin Dr. Dorit Stenke dürfen wir uns außerdem auf hochkarätige Gäste und spannende Impulse freuen.

Ich freue mich auf das gemeinsame Wochenende mit Euch und wünsche Euch viel Spaß beim Lesen des Geschäftsberichtes!

Euer

Felix Siegmon

Felix Siegmon - Landesvorsitzender der Jungen Union Schleswig-Holstein

Geschäftsbericht - Inhaltsverzeichnis

Berichtszeitraum: Amtszeit des Landesvorstandes mit Schwerpunkt auf der Zeit seit dem letzten SHT (29./30. November 2025- 31. Oktober 2026)

Inhalt:

1. Der JU-Landesvorstand
2. Die JU-Kreisvorsitzenden
3. Terminübersicht der Jungen Union Schleswig-Holstein (Auszug)
4. Statistiken zu Anwesenheiten
   a) Statistik Schleswig-Holstein-Tage und Schleswig-Holstein-Räte
   b) Anwesenheit der Landesvorstandsmitglieder im Berichtszeitraum
5. Überblick über die Pressemitteilungen seit dem SHT 2026
6. Mitgliederstatistik seit Januar 2026
7. Überblick über den Berichtszeitraum
8. Berichte aus den Kommissionen und Vereinigungen

Unser JU-Landesvorstand
(Es fehlen Tom Düwel und Anna Uplegger)

1. Der JU-Landesvorstand (Stand: Oktober 2026)

Landesvorsitzender:	Felix Jacob Siegmon
Stv. Landesvorsitzende:	Laura Hannig
	Justus Schmitt
	Jan Siewert
Schatzmeisterin:	Jasmin Warnick
Pressesprecher:	Nils Warnick
Beisitzerinnen und Beisitzer:	Tom Düwel
	Janne Meyer
	Christian Schulz
	Anna Uplegger
	Gina-Marie von Mandel
	Linus Wirwoll
Mitgliederbeauftragte:	Anna Goerlach
Schüler Union:	Mylo Marquardt
Mitglied im JU-Bundesvorstand:	Finn Wandhoff
Vertrauenspersonen:	Luca Hansen und Chris Albert (kooptiert)
Stellv. Pressesprecher:	Leon Lienau (kooptiert)
Gäste im erweiterten Landesvorstand:	Leif Bodin MdB
	Michel Deckmann MdL
	Birte Glißmann MdL
	Jan-Oliver Kammesheidt (Frischluft e.V.)
	Lukas Kilian MdL
	Daniel Kölbl MdB
	Seyran Papo MdL
	Patrick Pender MdL
	Ole-Christopher Plambeck MdL
	Ministerin Cornelia Schmachtenberg MdL
	Sebastian Schmidt MdB
Vorsitzende d. Verbandsgerichts:	Hannah Wadephul
Vorsitzender d. Satzungsausschusses:	Thorben Schütt
Landesgeschäftsführer/in:	Paul-Timo Glindhaus (bis zum 31.12.2025)
	Kaja Köppke (ab dem 01.01.2026)
Landesgeschäftsstelle:	Jessica Gondzik
	Florian Reimer
	Lena Lindemann

2. JU-Kreisvorsitzende (Stand: Oktober 2026)

Ostholstein	Hanno Wulff
Flensburg	Marquardt Petersen
Herzogtum Lauenburg	Mara Feige
Nordfriesland	Johanna Kruse
Kiel	Anna Goerlach
Lübeck	Max Nissen (bis 12. April: Max Junghans)
Neumünster	Malte Stötera
Dithmarschen	Anna Malin Hein
Pinneberg	Leon Lienau
Plön	Gina-Marie von Mandel
Rendsburg-Eckernförde	Patrick Ziebarth
Schleswig-Flensburg	Linus Wirwoll (bis 6. Juni: Jasper Heil)
Segeberg	Enno Borchardt
Steinburg	Andreas Herzberg
Stormarn	Hanno Heeschen

3.Terminübersicht der Jungen Union Schleswig-Holstein seit dem 78. SHT im Jahr 2025

29.-30. November	Schleswig-Holstein-Tag	Westensee
8. Dezember	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
	2026	
10.-11. Januar	Winter Academy	Online
11. Januar	SHR	Online
11. Januar	Klausurtagung	Kiel/Online
24. Februar	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
21. März	Erweiterter Landesvorstand	Itzehoe
21. März	SHR	Itzehoe
27. März	Kommunalkongress	Busdorf
23. April	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
4.-8. Mai	Aktionswoche gegen Antisemitismus	landesweit
5. Mai	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
22. Juni	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
26. Juni	Sommerfest	Kiel
5. August	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
21. August	Verbandswerkstatt	Barmstedt
21.-23. August	Summer School	Barmstedt
23. August	SHR	Barmstedt
13. September	Klausurtagung	Bad Schwartau
16.-18. Oktober	DLT	Bonn
20. Oktober	Erweiterter Landesvorstand	Kiel/Online
31. Oktober- 1. November	SHT	Scheersberg

4. Anwesenheiten

im Berichtszeitraum 29./30. November 2025 bis 20. Oktober 2026

4a. Statistik Schleswig-Holstein-Tage und -Räte

Kreisverband	**SHT 2025**		
	Anwesend	Delegierte	in %
Ostholstein	10	20	50,00 %
Flensburg	1	3	33,33 %
Herzogtum-Lauenburg	6	17	35,29 %
Nordfriesland	6	8	75,00%
Kiel	18	18	100,00%
Lübeck	5	12	41,66 %
Neumünster	2	6	33,33 %
Dithmarschen	11	17	64,70 %
Pinneberg	16	23	69,56 %
Plön	6	13	46,15 %
Rendsburg-Eckernförde	20	20	100,00 %
Schleswig-Flensburg	7	16	43,75 %
Segeberg	7	12	58,33 %
Steinburg	11	13	84,61 %
Stormarn	16	17	94,11 %
LaVo	11	13	84,61 %
Gesamt ohne Gäste	153	228	67,10 %

Schleswig-Holstein-Rat

Kreisverband	**SHR – 11.01.2026 Online**		
	Anwesend	Delegierte	in %
Ostholstein	5	5	100,00 %
Flensburg	0	2	00,00%
Herzogtum-Lauenburg	1	4	25,00 %
Nordfriesland	0	2	00,00%
Kiel	4	4	100,00%
Lübeck	0	3	00,00%
Neumünster	1	2	50,00%
Dithmarschen	3	5	60,00%
Pinneberg	5	6	83,33%
Plön	3	4	75,00%
Rendsburg-Eckernförde	5	5	100,00%
Schleswig-Flensburg	4	4	100,00%
Segeberg	3	4	75,00%
Steinburg	4	4	100,00%
Stormarn	3	5	60,00 %
LaVo	13	13	100,00%
Gesamt	**54**	**72**	75,00%

Kreisverband	**SHR – 21.03.2026 in Itzehoe**		
	Anwesend	Delegierte	in %
Ostholstein	4	5	80,00 %
Flensburg	0	2	00,00%
Herzogtum-Lauenburg	1	4	25,00%
Nordfriesland	2	2	100,00%
Kiel	4	4	100,00 %
Lübeck	2	4	50,00%
Neumünster	1	2	50,00%
Dithmarschen	2	3	66,66%
Pinneberg	6	6	100,00%
Plön	3	4	75,00%
Rendsburg-Eckernförde	5	5	100,00%
Schleswig-Flensburg	5	5	100,00%
Segeberg	4	4	100,00%
Steinburg	4	4	100,00%
Stormarn	4	5	80,00%
LaVo	8	13	61,53%
Gesamt	**45**	**72**	62,50%

Kreisverband	**SHR – 23.08.2026 in Barmstedt**		
	Anwesend	Delegierte	in %
Ostholstein	5	5	100,00 %
Flensburg	1	2	50,00%
Herzogtum-Lauenburg	0	4	00,00%
Nordfriesland	2	2	100,00%
Kiel	4	4	100,00 %
Lübeck	3	4	75,00%
Neumünster	1	2	50,00%
Dithmarschen	3	3	100,00%
Pinneberg	6	6	100,00%
Plön	0	4	00,00%
Rendsburg-Eckernförde	5	5	100,00%
Schleswig-Flensburg	5	5	100,00%
Segeberg	4	4	100,00%
Steinburg	4	4	100,00%
Stormarn	4	5	80,00%
LaVo	7	13	53,84%
Gesamt	**54**	**72**	75,00%

4b. Anwesenheit der Landesvorstandsmitglieder
im Berichtszeitraum 29./30. November 2025 bis 20. Oktober 2026

Die Tabelle zeigt die Anwesenheit der gewählten Landesvorstandsmitglieder auf dem SHT, den Klausurtagungen und den Schleswig-Holstein-Räten sowie die Anwesenheit auf den acht Landesvorstandssitzungen im Berichtszeitraum.

Amt	**Name**	Anwesenheit auf den 8 Landesvorstands-sitzungen bis Oktober	Anwesenheit beim SHT 2025	Anwesenheit bei den 3 SHR	Anwesenheit auf den 2 Klausurtagungen
Vorsitzender	Felix Siegmon	8	Ja	3/3	2/2
Stellvertreterin	Laura Hannig	7	Ja	2/3	2/2
Stellvertreter	Justus Schmitt	5	Ja	3/3	2/2
Stellvertreter	Jan Siewert	8	Ja	3/3	2/2
Schatzmeisterin	Jasmin Warnick	7	Ja	1/3	2/2
Pressesprecher	Nils Warnick	7	Ja	1/3	2/2
Mitgliederbeauftragte	Anna Goerlach	7	Ja	3/3	1/2
Beisitzer	Tom Düwel	5	Ja	2/3	2/2
Beisitzerin	Janne Meyer	6	Ja	6/3	1/2
Beisitzer	Christian Schulz	7	Ja	3/3	2/2
Beisitzerin	Anna Uppleger	0	Nein	0/3	0/2
Beisitzerin	Gina-Marie von Mandel	4	Ja	1/3	1/2
Beisitzer	Linus Wirwoll	8	Ja	3/3	2/2

5. Presse- und Medienarbeit

Die Medienarbeit der Jungen Union Schleswig-Holstein war im vergangenen Jahr von vielen Pressemitteilungen und intensiver Social Media-Arbeit geprägt und zeichnet sich besonders durch eine hohe Themenvielfalt aus. Alle Pressemitteilungen wurden weiterhin durch Beiträge auf Facebook und Stories auf Instagram ergänzt. Dabei konnte die Abonnentenzahl auf Instagram auf 3.159 gesteigert werden. Dies ist ein Plus von 159 im Vergleich zum letzten Jahr.

Pressemitteilungen wurden zu verschiedensten Themen veröffentlicht, sei es zur Schuldenbremse, zur Bildungspolitik sowie zu den wichtigen JU-Themen während der Plenartagungen. Beliebt bei den Mitgliedern ist außerdem unser JU-Blog „Ins Schwarze“. Hierbei haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre persönliche Meinung zu verschiedenen Themen zu schreiben. Unter anderem gab es dort spannende Beiträge zu den Landtagswahlen und zu Reformen der Krankenkassen in Deutschland. Eine besonders hohe Reichweite hatten Beiträge, die eine klare Haltung zu kontroversen und aktuellen gesellschaftlichen Themen darstellten. Zudem hatten wir ein Streitgespräch in der SHZ sowie ein Interview ebenfalls bei der SHZ. Als Kommunikationsmedium hat sich weiterhin unser E-Mail-Newsletter etabliert, welcher sich besonders bei der Kommunikation von Terminen und Veranstaltungen ausgezeichnet hat.

Datum	**Headliner**
02. Dezember 2025	Felix Siegmon: „Das Rentenpaket ist falsch und zu Lasten der jungen Generation!“
15. Dezember 2025	Felix Siegmon: „Die Einführung des Jura-Bachelors ist ein Meilenstein.“
13. Januar 2026	Felix Siegmon: „Ja, ich bewerbe mich um die CDU-Landtagskandidatur im Wahlkreis 9 (Rendsburg-Ost)!“
28. Januar 2026	Felix Siegmon: „Der 10-Punkte-Plan zeigt Wirkung – Schleswig-Holstein muss beim Schutz jüdischen Lebens weiter vorangehen“
28.01.2026	Felix Siegmon: „Abschiebestopp in den Iran ist richtig und notwendig!“
24. Februar 2026	Felix Siegmon: „Die Landesregierung gibt 103 Prozent für die Bildung im Land!“
26. Februar 2026	Felix Siegmon: „Jugendbeteiligung ist Kern einer lebendigen Demokratie!“
27. Februar 2026	Felix Siegmon: „Der Führerschein bedeutet Selbständigkeit und Freiheit“
27. Februar 2026	Anna Goerlach und Felix Siegmon: „Antisemitismus darf in unserer Gesellschaft keinen Millimeter Raum bekommen“
20. April 2026	JU-Landesvorsitzender Felix Siegmon mit 85,22% im ersten Wahlgang für den Landtag nominiert
06. Mai 2026	„Ein starker Rechtsstaat schützt die Freiheit seiner Bürger!“
17. August 2026	„Ein echter Durchbruch für die junge Generation“

28. August 2026	„Ein guter Tag für unsere Landwirte!“
02. September 2026	Felix Siegmon und Jasper Heil: „Meilensteine für die juristische Ausbildung in Schleswig-Holstein!“
17. September 2026	„Ausbildung auf Augenhöhe: Das Azubiwerk ist ein Durchbruch“
07. Oktober 2026	„Unsere Demokratie muss in der Lage sein, sich wirksam zu schützen!“

6. Mitgliederstatistik seit Januar 2026

Stichtag ist immer der letzte Tag eines Monats.

	Jan. 26	Feb. 26	Mär. 26	April 26	Mai 26	Jun. 26	Jul. 26	Aug. 26	Sep. 26
Ostholstein	211	211	209	205	205	206	204	199	197
Flensburg	37	37	37	37	37	37	37	36	37
Herzogtum Lauenburg	167	165	164	162	160	159	158	157	158
Nordfriesland	73	73	76	75	73	73	73	72	72
Kiel	172	172	171	172	178	178	178	177	177
Lübeck	135	136	138	139	137	136	136	135	133
Neumünster	73	70	69	71	74	76	75	74	73
Dithmarschen	120	118	119	118	116	117	116	116	115
Pinneberg	246	248	248	248	246	245	244	243	240
Plön	130	129	128	127	125	127	126	124	124
Rendsburg-Eckernförde	215	215	214	213	214	215	216	215	216
Schleswig-Flensburg	177	175	174	173	172	169	170	169	167
Segeberg	144	147	144	143	144	144	142	143	142
Steinburg	132	132	132	132	133	133	132	129	128
Stormarn	189	190	191	191	189	189	189	188	187
LV ges.	**2.221**	**2.218**	**2214**	**2.206**	**2.203**	**2.204**	**2.196**	**2.177**	**2.166**

*Das Zahlenmaterial wird von der Union Betriebs-GmbH (UBG) erstellt

7. Überblick über den Berichtszeitraum

Winter Academy, Kommunalkongress, Summer School, Schleswig-Holstein-Räte

SHT 2025.

Am 29. und 30. November 2025 fand unser 78. Schleswig-Holstein-Tag in Westensee bei der JU Rendsburg-Eckernförde statt! Über 200 Mitglieder der Jungen Union Schleswig-Holstein haben sich in Westensee versammelt und den Schleswig-Holstein Tag durchgeführt. Im Leitantrag „**Mit Sicherheit Schleswig-Holstein**“ wurde unter anderem klar Position bezogen mit Beschlüssen zu den Themen „Sicherheit im Netz“ und „Vorreiter in Sachen Katastrophenschutz“.
Als Gäste waren zu Besuch der Ministerpräsident und CDU-Vorsitzender Daniel Günther MdL, der Außenminister Johann Wadephul MdB sowie die Landwirtschaftsministerin Cornelia Schmachtenberg MdL und die Innenministerin Magdalena Finke.

Winter Academy und SHR im Schneegestöber.

Im Januar überraschte uns ein Wintereinbruch, sodass die Straßen in Schleswig-Holstein einem Winterwunder glichen, leider jedoch die Wege nach Bad Malente versperrt waren. Dementsprechend mussten wir die Winter Academy und den anschließenden SHT kurzfristig in den digitalen Raum verlegen – für die digitalste Jugendorganisation kein Problem. So blicken wir auf ein tolles Wochenende mit spannenden Workshops unserer Kommissionen und einer intensiven Debatte mit dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Tobias Koch MdL zurück.

SHR in Itzehoe.

Im März folgte einige Zeit darauf bereits unser nächster SHR in Itzehoe, auf dem wir Finn Wandhoff

als Vertreter Schleswig-Holsteins für den JU-Bundesvorstand nominiert haben. Passend zum Thema „Zukunftsgewandte Verkehrspolitik im Land zwischen den Meeren“ durften wir außerdem Susanne Henckel (Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium), Daniel Kölbl MdB und Carsten Butenschön, den Direktor der Autobahn GmbH, bei uns als Gast zu einem Talk zum Thema Verkehrsinfrastruktur begrüßen. Darüber hinaus wurden viele Sachanträge beraten und beschlossen.

Kommunalkongress mit der KPV.

Auch im März fand unser Kommunalkongress in Schleswig statt, den wir gemeinsam mit der KPV durchgeführt haben. Gemeinsam mit unseren Gästen Dr. Sönke Schulz (Staatssekretär im MIKWS), unserem JU-Landrat Thorben Schütt und unserem JU-Abgeordneten Ole Plambeck MdL diskutierten wir nach einleitenden Worten in Kleingruppen über die Herausforderungen der örtlichen Kommunen. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang.

Aktionswoche gegen Antisemitismus.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, ein starkes Zeichen zu setzen. Weltweit sind Jüdinnen und Juden so bedroht wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr – auch durch den barbarischen Angriff der Hamas, der den Konflikt im Nahen Osten eskaliert hat. Wir stehen fest an der Seite Israels und fordern, dass Antisemitismus in Deutschland aber auch im Rest der Welt konsequent verfolgt wird. Besonders im Bildungsbereich müssen wir ansetzen: Die beste Lösung gegen Antisemitismus ist Bildung. Deshalb setzen wir uns u.a. dafür ein, dass die Arbeit gegen Antisemitismus an Schulen ausgebaut wird.

Rückblick auf unser Sommerfest.

Während der Kieler Woche durften wir bei bestem Sommerwetter mit über 120 JUlern unser traditionelles Sommerfest feiern – es gab tolle Stimmung, spannende Gäste und viele gute Gespräche! Ein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Kerstin von der Decken, der Ministerin für Justiz und Gesundheit, für ihren Besuch. Wir haben uns sehr über alle Gäste aus dem Land gefreut, die mit uns gefeiert haben – auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Summer School in Barmstedt.

Ende August fand unsere Summer School mit Verbandswerkstatt im Kreis Pinneberg statt und war ausgebucht! Der Freitag begann mit unserer Verbandswerkstatt für Funktionsträger. Dort haben wir Workshops für Ortsvorsitzende, Schatzmeister und zu Social Media angeboten. Der Samstag stand ganz im Zeichen unserer Kommissions-Workshops, die wichtige Themen kreativ und engagiert aufgriffen. Außerdem durften wir den Minister und Chef der Staatskanzlei Dirk Schrödter, den Vorsitzenden der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament Niclas Herbst MdEP und den Landesgruppenvorsitzenden im Deutschen Bundestag Mark Helfrich MdB zu einem Talk begrüßen. Natürlich durfte auch das gesellige Beisammensein nicht fehlen: Den krönenden Abschluss am Samstag bildete eine großartige Party. Am Sonntag ging es weiter auf unserem Schleswig-Holstein-Rat mit spannenden und wichtigen Anträgen und einem Besuch unserer ehemaligen Landesvorsitzenden Birte Glißmann MdL!

Deutschlandtag der JU in Bonn

Mitte Oktober sind wir mit einer starken Delegation in die Bundestadt Bonn gereist. Dort wurde unser Bundesvorsitzender Johannes Winkel MdB mit dem historisch besten Ergebnis von 94,3 % wiedergewählt. Auch unser Bundesvorstandsmitglied Finn Wandhoff wurde als Vertreter für Schleswig-Holstein als Beisitzer wiedergewählt. Neben einem Leitantrag zum Thema KI wurden viele Anträge beschlossen und diskutiert. In den Reden der Gäste wurde vor allem unsere Rolle als Reformantreiber herausgestellt sowie die Ablehnung von Extremisten in Regierungsverantwortung stark bekräftigt. Insbesondere unsere Solidarität zur Ukraine und zu Jüdinnen und Juden in unserem Land wurde bekundet. Neben einer spannenden Tagung gilt ein großer Dank der JU Nordrhein-Westfalen für die Ausrichtung des DLTs!

8. Berichte aus den Kommissionen und Vereinigungen

Kommission	Leitung
Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus	Benjamin Ahmic
Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik	Saskia Ackermann
Innen- und Rechtspolitik	Florian Ziegler
Finanzen & Haushalt	Marie-Charlotte Lück
Gesundheit und soziale Sicherung	Maximilian Hoffmeister
Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Anna-Lena Sager
Gesellschaft	Anna Johannsen
Klima, Umwelt und Energie	Maximilian Müller
Kultur und Medien	Charlize Pinder
Digitales	Hauke Schmidt
Bildung	Lasse Baar
AK Kampagne	Hannes Thoms
RCDS SH	Jasper Heil
Schüler Union SH	Mylo Marquardt

Bericht Kommission Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus

Als Kommission hatten wir seit dem letzten SHT einiges auf dem Plan und haben viele Pläne der Jahresplanung umgesetzt.

Am 22. Mai haben wir gemeinsam mit der JU Hamburg die Peter Döhle Schifffahrts KG in Hamburg besucht und uns mit der Präsidentin des Verbandes Deutscher Reeder, Frau Dr. Gaby Bornheim, ausgetauscht. Sie hat uns über ihre Arbeit als Vorsitzende berichtet sowie uns einen Einblick in die Containerschifffahrt gegeben. Anschließend haben wir mit einem Teil der Gruppe noch eine Führung durch die Räumlichkeiten bekommen.

Weiter ging es am 19. Juni. Dort haben wir uns gemeinsam mit der Kommission Gesundheit & soziale Sicherungssysteme mit dem Thema Arbeitsmigration beschäftigt. Die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl-, und Zuwanderungsfragen, Frau Doris Kratz-Hinrichsen, hat uns einen Einblick in ihre Arbeit gegeben und sich mit uns zum Thema

Fachkräftegewinnung ausgetauscht. Aus jener Veranstaltung ist auch ein gemeinsamer Antrag entstanden, den wir bei Gelegenheit stellen werden.

Bericht der Kommission Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik

Die Kommission für Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik der JU SH hat sich im Jahr 2026 schwerpunktmäßig mit der Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit sowie dem Schutz kritischer Infrastrukturen vor hybriden Bedrohungen befasst. Im Mittelpunkt der Kommissionsarbeit standen dabei die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zur europäischen Beistandsklausel im Rahmen der JU-Summer School 2026 sowie die Ausarbeitung eines Antrags zur aktiven Drohnenabwehr durch Betreiber kritischer Infrastrukturen und Unternehmen mit besonderer sicherheitspolitischer Bedeutung.

Im Rahmen der JU Summer School 2026 bereitete die Kommission den **Workshop „Europas kollektive Verteidigung als maßgeblicher Pfeiler des transatlantischen Bündnisses“** vor und führte diesen durch. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, zunehmender hybrider Bedrohungen und einer sich wandelnden transatlantischen Sicherheitsarchitektur stand die Frage im Mittelpunkt, wie Europa mehr Verantwortung für die eigene Sicherheit übernehmen und gleichzeitig den Zusammenhalt innerhalb des transatlantischen Bündnisses stärken kann. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Artikel 42 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union (EUV), der europäischen Beistandsklausel. Dabei wurden sowohl deren Chancen und Grenzen als auch das Zusammenspiel mit der NATO erörtert. Als Gäste diskutierten der Europaabgeordnete Niclas Herbst sowie Stefan Ullmann, Vorsitzender des Landesfachausschusses „Sicherheit und Verteidigung“ der CDU Schleswig-Holstein und Oberstleutnant an der Führungsakademie der Bundeswehr, mit den Teilnehmenden. Im Ergebnis wurde der im Rahmen des Workshops vorgelegte Antrag „**Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeit Deutschlands – NATO-Engagement und Operationalisierung von Artikel 42.7 EUV**“ einstimmig angenommen.

Seit September 2026 arbeitet die Kommission zudem an einem **Antrag zur Ermächtigung privater Betreiber kritischer Infrastrukturen und von Unternehmen mit nachgewiesener sicherheitspolitischer Schlüsselrolle zur aktiven Drohnenabwehr**. Ausgangspunkt der Initiative ist die besondere Gefährdungslage Schleswig-Holsteins. Im Jahr 2025 wurden im Land 148 mutmaßliche Drohnensichtungen registriert. Gleichzeitig stieg die Zahl der Spionage- und Sabotagefälle von drei im Jahr 2024 auf 100 im Jahr 2025. Hinzu kommt, dass nicht alle sicherheitspolitisch relevanten Unternehmen vom KRITIS-Dachgesetz erfasst werden und das verfügbare Reaktionsfenster bei akuten Bedrohungen mit lediglich 60 bis 90 Sekunden sehr kurz ist. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Kommission das Ziel, rechtliche und organisatorische Voraussetzungen für eine wirksame und zugleich staatlich kontrollierte Drohnenabwehr durch geeignete private Betreiber zu schaffen.

Der Antrag soll am 1. November 2026 auf dem Schleswig-Holstein-Rat eingebracht werden. Damit setzt die Kommission ihre Arbeit an konkreten Maßnahmen zur Stärkung der inneren und äußeren Sicherheit fort und verbindet europäische Verteidigungsfragen mit dem Schutz sicherheitsrelevanter Einrichtungen und Unternehmen in Schleswig-Holstein.

Bericht der Kommission Innen- und Rechtspolitik

Workshop bei der Winter Academy am 10. Januar 2026

Zum Auftakt des Jahres widmete sich die Kommission am 10. Januar 2026 in einem Workshop auf der Winter Academy der Erarbeitung erster Ideen für unser JU-Wahlprogramm. Großartig unterstützt wurden wir dabei von der innenpolitischen Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Marion Schiefer MdL, die unsere Diskussionen mit Einblicken aus der Landespolitik bereicherte. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Resilienz von Staat und Gesellschaft, der kommunale Bevölkerungsschutz sowie die Drohnenabwehrkompetenz von Bund und Ländern. Ergänzend beleuchteten wir die Herausforderungen durch Extremismus und die Arbeit des Verfassungsschutzes sowie die Frage, wie Exekutive und Legislative die ihnen anvertrauten Ressourcen verantwortungsbewusst einsetzen können.

Gemeinsamer Workshop mit der Kommission Kultur und Medien bei der Summer School am 22. August 2026

Am 22. August 2026 veranstalteten wir im Rahmen der Summer School einen gemeinsamen Workshop mit der Kommission Kultur und Medien. In einer lebhaften Diskussion erarbeiteten wir einen Antrag zu der Frage „Feuerwerksverbot – Ja oder Nein?“. Als Gast begleitete uns ein hervorragender Referent der „Jungen Gruppe“ der Gewerkschaft der Polizei Schleswig-Holsteins, der uns die Perspektive aus der Einsatzpraxis eindrucksvoll näherbrachte. Die Mühe lohnte sich, denn unser Antrag wurde auf dem Schleswig-Holstein Rat am 23. August 2026 einstimmig angenommen!

(Geplant: **Kommissionssitzung über den Antrag „Unser Rechtsstaat muss wieder ernstgenommen werden!“** des Kreisverbands Stormarn)

Der Schleswig-Holstein-Rat verwies den Antrag „Unser Rechtsstaat muss wieder ernstgenommen werden!“ des Kreisverbands Stormarn am 23. August 2026 in unsere Kommission. In einer noch in diesem Jahr geplanten Kommissionssitzung wollen wir uns mit diesem Antrag näher befassen, um ihn zeitnah auf einem Schleswig-Holstein-Rat einbringen zu können.

Bericht der Kommission Haushalt und Finanzen

Das Jahr 2026 stand im Zeichen grundlegender sozialpolitischer Reformen. In der Rentenpolitik legte die Alterssicherungskommission umfangreiche Vorschläge für eine Neuordnung ab. In der Gesetzlichen Krankenversicherung versuchte das Beitragssatzstabilisierungsgesetz die Finanzierungslücken kurzfristig zu schließen. Gleichzeitig werden in der Pflegeversicherung mindestens die Beitragssätze für Kinderlose steigen müssen.

Vor diesem Hintergrund veranstaltete die Kommission Haushalt und Finanzen bei der Summer School gemeinsam mit der Kommission Gesundheit und soziale Sicherungssysteme einen Workshop zum Thema Gesundheitsökonomie. Als Referentin konnten wir Prof. Dr. Iris Kesternich von der Universität Hamburg gewinnen, die in ihrem Impulsvortrag „Gesundheit und Pflege in Deutschland: Quo Vadis?“ die strukturellen Schwachstellen des deutschen Gesundheitssystems analysierte.

Die im Workshop erarbeiteten Analysen bildeten das Fundament für unseren Antrag „Die GKV-Reform – Generationengerecht. Kostenbewusst. Verantwortungsstark.“, mit dem die Junge Union Schleswig-Holstein klare Kante für nachhaltige, marktkonforme und generationengerechte Krankenversicherungssysteme bezieht.

Auch die Debatte um die Zukunft der Altersvorsorge blieb bis in den Herbst hochaktuell, da die Vorschläge der Alterssicherungskommission in der politischen Debatte zunehmend infrage gestellt werden. Bei einer gemeinsamen Online-Veranstaltung mit der Kommission Gesundheit und soziale Sicherungssysteme konnten wir uns mit Pascal Reddig MdB (Vorsitzender der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion) und Prof. Dr. Constanze Janda (Co-Vorsitzende der Alterssicherungskommission) austauschen.

Da beide Experten selbst in der Kommission an den Reformvorschlägen mitgewirkt haben, diskutierten wir darüber, wie wir als junge Generation die Politik endlich von der Notwendigkeit einer echten, demografiefesten Rentenreform überzeugen können. Dabei thematisierten wir auch die konkreten Konsequenzen, sollte die Reform im politischen Prozess scheitern oder nur in so abgeschwächter Form kommen, dass eine wirksame Kapitaldeckung finanziell nicht mehr realisierbar ist.

Bericht der Kommission für Gesundheit & soziale Sicherungssysteme

Das vergangene Geschäftsjahr war für uns als Kommission für Gesundheit und soziale Sicherungssysteme von einer großen thematischen Bandbreite und der Vorbereitung auf die Landtagswahl 2027 geprägt. Gemeinsam mit anderen Kommissionen haben wir aktuelle gesundheits- und sozialpolitische Fragestellungen aufgegriffen, mit Expertinnen und Experten diskutiert und daraus Ideen und konkrete politische Forderungen für die Junge Union Schleswig-Holstein entwickelt.

Den Auftakt für das Kommissionsjahr bildete die Winter Academy vom 10. bis 11. Januar 2026. Ursprünglich in Bad Malente geplant, musste diese aufgrund eines Schneesturms kurzfristig digital stattfinden – ein kleiner Praxistest für „Katastrophenresilienz“, den die JU-SH erfolgreich bestanden hat. Gemeinsam mit der Kommission Gesellschaft nutzten wir den Workshop für ein offenes Brainstorming und Grundlagenüberlegungen zu gesundheits- und sozialpolitischen Schwerpunkten für das Landtagswahlprogramm 2027. Dabei wurden verschiedene Themen von A wie ambulanter Versorgung im ländlichen Raum bis Z wie Zivilschutz im Katastrophenfall und weitere aktuelle Herausforderungen diskutiert und für die Weiterentwicklung gesammelt. Als Gast konnten wir Dagmar Hildebrandt MdL, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion sowie Sprecherin für Soziales, Familie, Drogen und Sucht zu unserem Workshop begrüßen.

Ein weiterer thematisch von uns adressierter Schwerpunkt war die Fachkräftegewinnung. Gemeinsam mit der Kommission Wirtschaft initiierten wir dazu im Juni den digitalen Austausch „Arbeitsmigration und Fachkräftegewinnung“ mit der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Doris Kratz-Hinrichsen.

Im Rahmen der JU Summer School in Barmstedt vom 22. bis 23. August 2026 folgte als gemeinsames Projekt mit der Kommission Finanzen und Haushalt ein Workshop zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung mit der Gesundheitsökonomin Prof. Dr. Iris Kesternich von der Universität Hamburg. Neben der spannenden fachlichen Diskussion mit der geladenen Expertin nutzten wir die Summer School auch zur konkreten politischen Arbeit: Aus den Beratungen entstand ein Antrag zur GKV-Reform, den wir im Rahmen des darauffolgenden SHR zur offiziellen Forderung der Jungen Union Schleswig-Holstein aufwerten konnten.

Ein besonderes Highlight unseres Geschäftsjahres wird schließlich die digitale Veranstaltung „Rentenreform: Sicher in die Zukunft?“ am 14. Oktober 2026 bilden. Gemeinsam mit Prof. Dr. Constanze Janda, Co-Vorsitzende der Alterssicherungskommission des Bundes und Rektorin der Uni Speyer, und Pascal Reddig MdB, stellvertretender Vorsitzender der Alterssicherungskommission des Bundes sowie Vorsitzender der Jungen Gruppe im Bundestag wollen wir die Zukunft der Alterssicherung und die notwendigen Reformen für ein generationengerechtes und langfristig tragfähiges Rentensystem diskutieren. Damit greifen wir ein Thema auf, das für die junge Generation von herausragender Bedeutung ist und zugleich die Verbindung zwischen Gesundheits-, Sozial- und Generationenpolitik verdeutlicht.

Mit Blick auf den anstehenden Schleswig-Holstein-Tag vom 31. Oktober bis 1. November 2026 und die dort anstehenden Neuwahlen des Landesvorstands steht auch für die Kommissionsarbeit eine neue Amtszeit bevor. Wir hoffen und wünschen uns, die erfolgreiche Arbeit auch im kommenden Jahr fortsetzen und die begonnenen Themen weiterentwickeln zu können. Insbesondere die gesundheitspolitische Programmarbeit mit Blick auf die Landtagswahl 2027, die fachliche Vernetzung und die gemeinsame Antragsarbeit möchten wir dabei weiter vorantreiben und die Positionen der Jungen Union Schleswig-Holstein mit unseren Anträgen und Ideen weiter schärfen.
Unser besonderer Dank gilt allen Expertinnen und Experten sowie den zahlreichen interessierten Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr engagiert in unsere gemeinsame Kommissionsarbeit eingebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch künftig gemeinsam mit allen Interessierten neue Ideen zu entwickeln, fachliche Expertise zu nutzen und die gesundheits- und sozialpolitische Arbeit der Jungen Union Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten.

Kiel, den 04.10.2026
Maximilian Hoffmeister, Kommissionsvorsitzender

Bericht der Kommission Landwirtschaft und Verbraucherschutz

In der Kommission Landwirtschaft und Verbraucherschutz fanden zu Anfang des Jahres 2026 erste Planungen in Form von Onlinetreffen statt, um im Jahresverlauf gut in die Kommissionsarbeit einsteigen zu können und bereits Ideen für unsere zukünftige Arbeit sowie für die Jahresplanung zu sammeln.

Im Verlauf des Jahres 2026 wurden durch die Kommission Landwirtschaft und Verbraucherschutz dann verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Im Rahmen der Winter Academy (10./11.01.2026) haben wir einen Workshop mit Rixa Kleinschmit, MdL zur Ideensammlung für das Landtagswahlprogramm veranstaltet. Aufgrund der winterlichen Wetterlage fand der Austausch spontan online statt und es kamen einige Ideen zusammen.

Auf der Landwirtschafts- und Verbrauchermesse Norla (03.-06.09.2026) waren mehrere JU-Mitglieder vertreten und konnten Präsenz zeigen, wichtige Themen aufgreifen, politische Inspirationen sammeln und auch die CDU an ihrem Stand unterstützen. Schwerpunkte der Messe lagen auf moderner Landtechnik mit Themen wie Automatisierung, Robotik und Agrardrohnen sowie einem fachlichen Austausch und politischen Forderungen der Landwirte.

Am 02.10.2026 findet passend zum Internationalen Jahr der Frauen in der Landwirtschaft eine Betriebsbesichtigung auf dem Lindhof mit der Betriebsleiterin Sabine Mues, die als Bürgermeisterin und Kreispräsidentin auch kommunalpolitisch sehr aktiv ist, statt. Der Lindhof ist das Versuchsgut für Ökologischen Landbau und einer von drei Versuchsbetrieben der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und wird nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus bewirtschaftet. Daher erhoffen wir uns von diesem Besuch politische Inspirationen zu verschiedenen Themen.

Gemäß unserer vorläufigen Jahresplanung würden wir in diesem Jahr oder zu Beginn des nächsten Jahres auch gerne noch einen Termin zum Thema Erneuerbare Energien durchführen. Hierzu befinden wir uns noch in der Planungsphase und haben verschiedene Ideen.

Wir gehen gespannt in das kommende Wahljahr und hoffen auf eine positive Umsetzung unserer Themen!

Bericht der Kommission Gesellschaft

Geschäftsjahr 2026

Die Kommission Gesellschaft hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinandergesetzt. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Themen gesellschaftlicher Zusammenhalt, Schutz vor Gewalt und Diskriminierung, Generationengerechtigkeit sowie die Auswirkungen der Digitalisierung auf das gesellschaftliche Miteinander.

Das Geschäftsjahr war dabei weniger durch einzelne große Veranstaltungen als vielmehr durch die inhaltliche Begleitung und Weiterentwicklung bestehender Themen geprägt. Die Kommission versteht sich weiterhin als Ort für den politischen Austausch und als Möglichkeit, gesellschaftspolitische Fragestellungen innerhalb der Jungen Union Schleswig-Holstein aufzugreifen und weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

An die Arbeit der vergangenen Jahre konnte insbesondere bei den Themen häusliche Gewalt, reproduktive Selbstbestimmung, generationsübergreifendes Wohnen, digitale Zivilcourage und Integration angeknüpft werden. Diese Themen bilden weiterhin wichtige Bezugspunkte für die gesellschaftspolitische Arbeit der Kommission.

Dabei steht für uns stets die Frage im Mittelpunkt, wie gesellschaftliche Veränderungen politisch aufgegriffen und konkrete Lösungen entwickelt werden können. Der offene Austausch unterschiedlicher Perspektiven bleibt hierfür eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit.

Ausblick

Für die kommende Arbeitsperiode soll die Kommission wieder stärker mit eigenen Veranstaltungen und Formaten in Erscheinung treten. Geplant sind insbesondere Angebote zu gesellschaftlichem Zusammenhalt, dem Schutz von Minderheiten und dem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Darüber hinaus sollen aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen kurzfristig aufgegriffen und gemeinsam diskutiert werden. Ziel bleibt es, innerhalb der Jungen Union Schleswig-Holstein Impulse zu setzen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und konkrete politische Forderungen zu entwickeln.

Die Kommission Gesellschaft lebt dabei vom Engagement ihrer Mitglieder. Wir freuen uns daher über alle Interessierten, die sich mit eigenen Ideen und Perspektiven einbringen möchten.

Liebe Grüße

Anna

Bericht der Kommission Klimaschutz, Energie und Umwelt

Seit dem letzten SHT hat sich in unserer Kommission bislang keine wesentliche Entwicklung ergeben. Für die Winter Academy 2026 bestand zunächst Kontakt zur SHK-Innung, um einen gemeinsamen Workshop zu realisieren. Aufgrund von Kapazitätsengpässen konnte dieses Vorhaben jedoch leider nicht umgesetzt werden. Stattdessen wurde ein Workshop gemeinsam mit der Kommission Landwirtschaft realisiert, welcher gute Resonanz gefunden hat. Zudem wurde der Kontakt zu den Fachpolitikern der Themen Landwirtschaft und Umwelt intensiviert und ein kontinuierlicher Austausch vereinbart. Darüber hinaus gab es eine Anfrage an GEOMAR, aus der sich jedoch ebenfalls keine Kooperation ergeben hat. Für die Winter Academy und Summer School im kommenden Jahr möchten wir gerne wieder aktiv werden und einen eigenen Workshop gestalten.

Mögliche Antragsthemen:

Einführung eines CO2-Bonus im Bau- und Gebäuderecht zur Förderung nachhaltigen Bauens, Energiepatenschaften zur Absicherung von Importen grünen Wasserstoffs, Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärmegewinnung im Wohnungsbestand, Verschlankung des Landesnaturschutzgesetz bzgl. der Anforderungen an den Küstenschutz, welche über das Bundesnaturschutzgesetz hinaus gehen und die Handlungsfähigkeit der Kommunen an den Küsten einschränken.

Potenzielle Unternehmen und Institutionen für die Antragsberatung:

Holcim, GEOMAR, GP Joule, Covestro, SHK-Innung, IHK, H2 Core Systems, Airbus / Hamburg Airport

Bericht Kommission Digitales

Im März haben wir uns mit dem Digitalisierungsminister Dirk Schrödter getroffen und uns über aktuelle Themen und Entwicklungen der Digitalpolitik in Schleswig-Holstein ausgetauscht. Dabei konnten wir spannende Einblicke in die aktuellen Schwerpunkte der Landesregierung gewinnen und unsere eigenen Anliegen einbringen.

Im Rahmen der Summer School haben wir gemeinsam mit der Kommission Bildung einen Workshop zum sicheren und verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Schule durchgeführt. Dabei haben wir uns insbesondere mit den Chancen und Herausforderungen von KI im schulischen Alltag beschäftigt.

Im Anschluss haben wir eine weitere gemeinsame Kommissionssitzung durchgeführt, bei der die Einführung eines KI-Führerscheins im Mittelpunkt stand. Gemeinsam haben wir uns mit möglichen Inhalten und der konkreten Ausgestaltung eines solchen Konzepts auseinandergesetzt.

Du möchtest dich ebenfalls in der Kommission Digitales einbringen und an zukünftigen Projekten mitarbeiten? Dann melde dich gerne beim Kommissionsvorsitzenden Hauke Schmidt unter hauke.schmidt@jush.de.

Hauke Schmidt

Vorsitzender Kommission Digitales

Bericht der Kommission Bildung

Das vergangene Geschäftsjahr hielt für die Kommission Bildung u.a. einen Wechsel innerhalb des Leitungsteams bereit. Jule Fee Tüxen, die es beruflich nach Niedersachsen zog, ist Charlotte Büttner aus dem Kreisverband Steinburg nachgefolgt, die sich nahtlos eingefügt und wertvolle Perspektiven aus Sicht einer Schülerin eingebracht hat.

Inhaltlich haben wir unseren Fokus auf die anstehende Landtagswahl ausgerichtet und sind diesbezüglich mit Personen innerhalb und außerhalb der Partei ins Gespräch gekommen. So konnten wir im Rahmen der Winter Academy unseren ehemaligen JU-Landesvorsitzenden und nun Staatssekretär im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Tobias von der Heide, für eine Gesprächsrunde willkommen heißen und einen Austausch führen, der zeigte, dass wir als JU gemeinsam mit der CDU bereits viel erreichen konnten, aber nicht müde werden sollten, mutige und zukunftsweisende Forderungen zu stellen.

Ebenso konnten wir zweimal unseren bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Martin Balasus, bei uns begrüßen. Jüngst im Rahmen der Summer School, wo wir mit ihm und der Kommission Digitales in einem gut besuchten Workshop zum Thema KI in der Schule diskutiert haben. Das Ergebnis war ein Antrag, dessen Kernforderungen wir bis in das Landtagsprogramm der CDU tragen wollen:

- die zügige Erarbeitung von KI-gestützten und KI-überprüfenden Prüfungsformaten in den Klassen 8-13

- eine innerhalb der nächsten fünf Jahre einmalig für ein Schuljahr zu verpflichtenden KI-Fortbildungszwecken einzulösende Ermäßigungsstunde für alle Lehrkräfte des Landes Schleswig-Holstein
- dass vor dem Erscheinen eines adäquaten europäischen Produkts auch US-amerikanische KI-Modelle für produktives Arbeiten in Schulen genutzt werden können.

Danke an Hauke Schmidt und seine Kommission für die gute Zusammenarbeit!

Besonders gefreut hat es uns, mit dem Team der Landesschülersprecher Gymnasien ins Gespräch zu kommen und weitere Perspektiven auszutauschen.

Mit Blick auf den Landtagswahlkampf wollen wir einen besonderen Fokus auf die Stärkung der Gemeinschaftsschulen legen u.a. durch verbindlich differenzierte Lerngruppen ab der 8. Klasse und verschärfte Voraussetzungen für die Anmeldung an einem Gymnasium. Im Bereich Grundschule ist es uns wichtig, den eingeschlagenen Weg zur Förderung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen konsequent weiterzugehen. Um Inklusion gelingen zu lassen, wollen wir eine dringend benötigte Poollösung in der Schulbegleitung einführen.

Wenn du motiviert bist, eigene Ideen zum Thema Bildung einzubringen und gerne Einladungen zu den kommenden Veranstaltungen der Kommission erhalten möchtest, tritt gerne unserer WhatsApp-Community bei oder schreibe eine Mail an lasse.baar@jush.de.

Wir freuen uns auf dich!

Lasse Baar

Kommissionsleiter

Bericht AK Kampagne

Die Arbeit des Arbeitskreises Kampagne stand in diesem Jahr zunächst im Fokus der Neumitgliederwerbung. Gemeinsam mit Anna und Leon aus dem Landesvorstand haben wir eine Neumitgliederkampagne konzipiert, die bereits im Zeichen der kommenden Landtagswahl steht. Wir wissen, dass Daniel als Ministerpräsident eines der Zugpferde für die CDU ist und daher auch im Rahmen der Landtagswahlkampagne eine große Rolle spielen wird. Deshalb setzt auch die Kampagne unter dem Motto „MIT DANIEL. FÜR SH. MIT DIR?“ darauf, Daniel gerade unter Schülern noch bekannter zu machen. Die dazu vor Schulen aufgehängten Plakate bringen uns in Erinnerung und geben so für den einen oder anderen den Impuls, um in die Junge Union einzutreten. Ein weiterer Teil der Kampagne sind Reels und TikToks, die vor allem von einem

Team rund um Thorsten Lontke, Arina Nikitina und Leo Petzold gemacht werden. Nun steht die Landtagswahl 2027 an. Wir sind schon dabei, Ideen für eine starke Kampagne zu sammeln.

Bericht des RCDS

Auch im vergangenen Jahr hat sich der RCDS Schleswig-Holstein mit konkreten hochschulpolitischen Anliegen der Studierenden auseinandergesetzt und dabei insbesondere die Interessen der Studierenden an der CAU vertreten.

Ein Schwerpunkt lag auf dem **Semesterticket**. In einem Gespräch mit einem Vertreter der NAH.SH Anfang des Jahres haben wir uns über die aktuelle Situation, die Finanzierung und die Perspektiven des Semestertickets ausgetauscht und dabei die Anliegen und Fragen der Studierenden eingebracht.

Darüber hinaus bezogen wir **kritisch Stellung zu hochschulpolitischen Entwicklungen an der CAU**. Dazu gehörte insbesondere die Wiederbesetzungssperre, deren Auswirkungen auf Lehre und Hochschulbetrieb wir problematisiert haben. Auch gegenüber einem AStA-Referat, das pauschal eine „hohe Zahl rassistischer Polizeigewalt“ unterstellte, haben wir eine sachliche und differenzierte Auseinandersetzung eingefordert.

Für die **Jurastudierenden an der CAU** konnten wir erneut konkrete Unterstützung anbieten. Anfang 2026 sowie im Juli 2026 wurden ZP-Crashkurse angeboten, die den Studierenden eine weitere Vorbereitung auf die Zwischenprüfung ermöglichten. Diese Kurse erfreuten sich reger Beteiligung und wurden von den Studierenden als erhebliche Unterstützung in einer entscheidenden Phase ihres Studiums wahrgenommen. Damit konnten wir einmal mehr zeigen, dass der RCDS nicht nur hochschulpolitisch Impulse setzt, sondern auch ganz konkret Hilfe für den Studienerfolg leistet.

Besonders erfreulich sind schließlich die Entwicklungen bei zwei langjährigen Forderungen des RCDS: der **Einführung eines integrierten Jura-Bachelors an der CAU** sowie der Einführung des **E-Examens in Kiel**. Für das E-Examen ist ab Sommer 2027 zunächst eine Übergangslösung in Hamburg vorgesehen. Beide Vorhaben werden einen wichtigen Beitrag zu einem moderneren und praxisnäheren Jurastudium leisten.

Damit bleibt der RCDS Schleswig-Holstein seinem Anspruch treu: **Konkrete Verbesserungen für Studierende voranzutreiben, Fehlentwicklungen kritisch zu begleiten und eigene Lösungen für die Hochschulpolitik einzubringen.**

Bericht der Schüler Union

Liebe Freunde der Jungen Union Schleswig-Holstein,

seit Oktober letzten Jahres ist in unserem Verband einiges passiert.

Mit etwa 180 Mitgliedern verzeichnen wir ein Wachstum von gut 50% im Vergleich zum letzten SHT und bilden damit den achtgrößten Landesverband innerhalb der Schüler Union Deutschlands.

Weitergehend zählen wir seit dem 17. Mai nun acht Kreisverbände und seit dem 2. Juli zwei Schülergruppen, ein Pilotprojekt, welches bereits von vielen Landesverbänden übernommen wurde und uns fortlaufend die Möglichkeit bietet, an den Schulen direkt auf Schülerinnen und Schüler zuzugehen und für unsere Programmatik zu werben.

Im April gründeten wir den Kreisverband Neumünster und reaktivierten im Monat darauf den Kreisverband Plön, deren Kreisvorstände unser Team seither um Motivation und neue Ideen bereichern. Die beiden Schülergruppen gründeten wir in Neumünster und Lübeck.

Aber auch in Bezug auf unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir Neues probiert. So waren wir u.a. gemeinsam mit mehreren Vertretern des Landesvorstandes auf dem Landesparteitag der CDU Schleswig-Holstein mit einem eigenen Stand stark vertreten. Dort boten wir unter anderem ein Glücksrad an und führten zahlreiche spannende Gespräche. Einige von uns unterstützten die CDU außerdem bei der Auszählung der Wahlen.

Zusätzlich verfassten wir im letzten Jahr insgesamt vier Pressemitteilungen. Leider wurden diese nur geringfügig von den Medien aufgegriffen. Umso mehr bleibt es unsere höchste Priorität, unsere Pressearbeit konsequent fortzuführen und uns in das tagespolitische Geschehen einzubringen. Unser Anspruch ist es, eine starke Stimme für Schülerinnen und Schüler zu sein, nicht nur innerhalb der Union, sondern ebenfalls darüber hinaus.

Mit Blick auf die auf Landesebene durchgeführten Veranstaltungen lässt sich sagen, dass wir unser Angebot an unsere Mitglieder stark ausgeweitet haben. So haben wir alte Formate, wie unsere inhaltsfokussierten Landesverbandsausschüsse beibehalten, welche dieses Jahr in Schleswig und Lübeck stattfanden, allerdings auch neue Formate wie unseren ersten digitalen Austausch mit dem Landtagsabgeordneten Patrick Pender über das Thema Social Media.

Als Veranstaltungshighlight dieses Jahres lässt sich jedoch ganz klar die Landesschülertagung im Juni in Elmshorn nennen. Im Rahmen einer spannenden Antragsberatung sowie Grußworten aus vielen anderen Bundesländern und der JU haben die circa 35 anwesenden Mitglieder Mylo Marquardt einstimmig erneut zu ihrem Landesvorsitzenden gewählt.

Folgend auf die anschließende Klausurtagung des Landesvorstandes begannen wir mit unserem neuen digitalen Austauschformat, der SUSHour. Der erste Ableger dieser Veranstaltungsreihe fand am 21.09.2026 statt. Unter dem Thema „Was ist los in Berlin?“ konnten wir Sebastian Schmidt MdB als Gast begrüßen. Er gab uns spannende Einblicke in die politische Arbeit in Berlin und beantwortete die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Als weitere Veranstaltungen sind ein Austausch des Landesvorstandes mit der Bildungsministerin Dr. Dorit Stenke sowie ein gemeinsames Bowling im Rahmen von Felix‘ Sommertour zu nennen.

Wir bedanken uns herzlich für die große Unterstützung der Jungen Union auf allen Ebenen und freuen uns auf eine weiterhin stets gute Zusammenarbeit.

Mylo Marquardt

Landesvorsitzender

Geschäftsbericht 2026

Herausgeber:

Junge Union Schleswig-Holstein

Landesgeschäftsstelle

Landegeschäftsführerin Kaja Köppke

Sophienblatt 46

24114 Kiel

www.ju-sh.de